



Jahresbericht 2012 des Vorstands der Freunde Schloss Werdenberg

Der Vorstand blickt auf ein spannendes erstes Vereinsjahr zurück. Wir konnten vieles initiieren, um den Verein Schloss Werdenberg bei der Aufgabe zu unterstützen, das Schloss als Kulturzentrum zu etablieren und den Entstehungsprozess des neuen Museums voranzutreiben. Der Vorstand hat sich dazu zu drei Sitzungen getroffen, der Ausschuss zu vier Sitzungen mit sehr regem Mail-Wechsel dazwischen.

In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden diverse Mitglieder-Werbemittel, ein Sponsoring-Konzept und Textblöcke als Kommunikationshilfen entwickelt. Grundlage all dieser Massnahmen sind die durch den Ausschuss erstellten Konzepte zur Vereinsorganisation sowie zur Mitgliederwerbung. Sie werden im Grundsatzpapier „Vision – Ziel – Massnahmen“ beschrieben. Zu den Werbemitteln gehören Flyer, Flugblätter, Inserate, der Newsletter, ein Beitrag im Programmheft des Musicals Novecento, der eigene Bereich auf der Website des Vereins Schloss Werdenberg und Werbebriefe an die Firmen in unserer Region. Auf der Website erklären die Vorstandsmitglieder mit Portrait und (in Kürze via) Testimonial, warum sie bei den Freunden von Schloss Werdenberg mitmachen. Wichtig ist und bleibt natürlich auch die Mund-zu-Mund-Werbung.

Erfreut können wir bereits auf weit über 200 Mitglieder unseres Vereins zählen, darunter auch eine ganze Reihe „juristische Personen“.

Die Textblöcke sollen uns helfen, über unsere Ziele zu reden, zu schreiben und dabei zu überzeugen. Im Sponsoring-Konzept wollten wir die Rollen der beiden Schloss-Vereine klären: Die Freunde sollen nicht selber Sponsoren suchen, sondern vor allem als Türöffner fungieren.

Ein Höhepunkt war der Mitgliederanlass am 28. Mai, wo uns die künstlerische Leiterin der Schlossmediale Mirella Weingarten und Geschäftsleiter Kurt Scheidegger aus ihrer Arbeit berichteten, bevor es zum Konzert „Zeitbrücken“ ging.

Am 31. Oktober wurde die Saison 2012 in kleinem Rahmen im Schlosshof abgeschlossen. Vizepräsident Herbert Vuilleumier konnte mit einer kurzen Rede seiner Freude über die gelungene Kultursaison und dem Dank des Vorstandsausschusses an alle, die zu diesem Gelingen beigetragen haben, Ausdruck geben. Er schloss dabei auch die Werdenberger Schlossfestspiele mit ihrem tollen Opernprojekt „Der Wildschütz“ ein.

Vizepräsident und Präsidentin pflegten auch den Kontakt über den Verein hinaus. So nahm Herbert Vuilleumier an der Retraite des Vorstands des Vereins Schloss Werdenberg teil und wir beide machen mit im „groupe de réflexion“ zum neuen Museumskonzept. Erste Sitzungen haben bereits stattgefunden.

Für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz in unserem ersten Vereinsjahr möchte ich mich bedanken bei meinen beiden Kollegen im Ausschuss, Herbert Vuilleumier und Andreas Schwarz, bei allen Vorstandsmitgliedern, bei den beiden Rechnungsrevisoren und bei allen Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle.

Für den Vorstand

Hildegard Fässler, Präsidentin